



## Spendenaufwurf zum Corona Solidaritätsfonds Rottenburg

### Wem soll diese Spende helfen?

Die Corona-Pandemie hat – neben allen sonstigen Belastungen und Einschränkungen - zu einer Teilung unserer Gesellschaft geführt. Mit einem Teil von Menschen, die in der Zeit der Pandemie dieselben Einkünfte haben oder durch ihren Berufszweig sogar noch mehr als zuvor. Und einem Teil, der weniger oder sogar keine Einkünfte hat und um seine finanzielle Existenz bangen muss. Die Bürgerstiftung hat die Initiative des Rottenburger Ehepaars Astrid und Peter Kottlorz aufgenommen, einen **Solidaritätsfonds** zu gründen. Er soll dazu beitragen, diese ökonomische Schiefelage, die durch Corona entstanden ist, auszugleichen. Zur Spende für diesen Fonds sind alle Rottenburger eingeladen, insbesondere die, die durch die Pandemie keine finanziellen Einbußen oder sogar noch mehr Geld haben als davor. Mit ihrer Spende können sie die unterstützen, die durch Corona an den Rand ihrer finanziellen Existenz gebracht wurden. Ein Fonds, der einerseits eine spürbare finanzielle Hilfe sein soll, aber auch ein Zeichen der Solidarität und der Hoffnung für Menschen, denen durch die Einstellung ihrer Arbeit auch ein Stück Lebenssinn genommen wird. Konkret heißt das, dass schnell und unbürokratisch Personen (nicht Betriebe!) unterstützt werden sollen, deren Einnahmequellen zur Finanzierung ihres Lebensunterhaltes durch Corona weggebrochen sind. Menschen, Berufe und Tätigkeiten, die eine Stadt wie Rottenburg lebens- und liebenswert machen.

### Wer kann helfen?

Um überschaubar zu sein und als Ausdruck einer solidarischen Stadtgemeinschaft ist diese Spendenaktion auf die Stadt Rottenburg mit ihren Teilorten beschränkt. **Rottenburger helfen Rottenburgern** und tragen dazu bei, dass dieser Stadt genau die Dienstleistungen, Geschäfte und kulturelle Einrichtungen erhalten bleiben, die sie so charmant und lebendig machen. Die Rottenburger Bürgerstiftung garantiert die gemeinwohlorientierte und gerechte Verteilung der Spenden. An sie können die formlosen Anträge gerichtet werden. Ein von der Bürgerstiftung benanntes Gremium entscheidet nach transparenten Förderrichtlinien und bestem Wissen und Gewissen über die Verteilung der eingegangenen Spenden. Oberbürgermeister Stephan Neher ist Schirmherr dieser Spendenaktion.

### Wo kann gespendet werden?

Spenderinnen und Spender können ihre Zuwendungen auf folgende, eigens zu diesem Zweck eingerichteten, Konten, bei der **Kreissparkasse Tübingen (IBAN DE02 6415 0020 0004 4987 73)** und **der Volksbank Herrenburg-Nagold-Rottenburg (IBAN DE71 6039 1310 0750 7410 15)** einzahlen. Als anerkannt gemeinnützige Organisation kann die Bürgerstiftung Rottenburg Spendenbescheinigungen ausstellen.

### Bis wann kann gespendet werden und wann gibt es die Auszahlungen?

Die Spendenaktion startet am Samstag, den 6. März. In der Woche nach Ostern wird über die Verteilung der Spenden entschieden und die Auszahlung vorgenommen. Die Möglichkeit einer Fortführung dieser Initiative besteht. Sie hängt ab vom Bedarf der eingegangenen Anträge und dem Erfolg der Aktion.

*Walter Hahn, Bürgerstiftung Rottenburg, mit Astrid und Peter Kottlorz*